



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Herbert Woerlein, Harald Güller, Susann Biedefeld, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martina Fehlner, Volkmarr Halbleib, Inge Aures, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/16782, 17/17463

Unwetterkatastrophe am 04.05.2017 in Unterfranken

1. Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Unwetterkatastrophe am 04.05.2017 in Unterfranken zeitnah und umfassend zu berichten.

Hierbei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- In welche Kategorie (Schadensintensitätsstufe) ist das Unwetterereignis in Unterfranken vom 04.05.2017 einzuordnen?
- Wie ist das jeweilige Unwetterereignis in den betroffenen Ortschaften einzuordnen, sofern es örtliche Unterschiede gibt?

- Wie hoch ist der durch das Unwetterereignis entstandene Gesamtschaden?
 - Welche Ortschaften waren besonders betroffen und wie hoch wird in diesen Ortschaften der jeweilige Schaden eingeschätzt?
 - Welche Schäden und welche Auswirkungen hat das Unwetterereignis auf die Landwirtschaft, insbesondere den Weinanbau in Unterfranken?
 - Welche Rettungsdienste waren jeweils vor Ort im Einsatz und welcher Personaleinsatz erfolgte hierfür?
 - Haben die eingesetzten Rettungsdienste für diesen Einsatz Anspruch auf Lohnfortzahlung nach gesetzlichen Regelungen?
2. Die Staatsregierung wird gebeten, den von der Umweltkatastrophe am 04.05.2017 betroffenen Menschen und den geschädigten Kommunen auf Grundlage des im Jahr 2016 eingeführten abgestuften Hilfsprogramms schnell und unbürokratisch staatliche Unterstützung zuteilwerden zu lassen und dem Landtag über die Rahmenbedingungen des Programms, den Verlauf der Antragstellung und der Auszahlung der Fördermittel schriftlich zu berichten.
 3. Der Landtag bedankt sich bei allen Einsatzkräften, die vor Ort Hilfe geleistet haben, für ihr großes Engagement. Ebenso wird die vor Ort den Betroffenen zuteil gewordene Hilfe der vielen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gewürdigt, die wieder einmal die große Solidarität in unserer bayerischen Gesellschaft beispielhaft unter Beweis gestellt haben.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident